

NEBADONIA – Mit Idealen umgehen – Marin TM Group – 16. 02. 2009

(Übersetzung: Harald-Talamána; 16. 06. 2011 - <http://www.lichtundleben.net/>)

- (Innere Einstellung – gewillt und fähig)
- (Die Anwendungen von Liebe)
- (Vervollständigung)
- (Reale Konsequenzen)
- (Wörtlich und symbolisch; direkt und relativ)
- (Persönliche Religion; miteinander geteilte Religion)
- (Mit Idealen umgehen)
- (Erzwungene Meditation – Ärger und Angst)
- (Noch einmal innere Einstellung)
- (Gnade bewahren)

Liebe Muttergeist und Michael, wie wir heute Abend zusammenkommen um eure Worte der Ermutigung und Zusicherung und Einsicht zu hören, bitten wir euch uns zu helfen, eure Gegenwart hier unter uns und innerlich in jedem von uns zu spüren. Wir geben euch volle Erlaubnis euch selbst zu uns bekannt zu machen, heute Abend und alle unsere kommenden Tage hindurch. Heute Abend sind wir sehr rechtschaffen demütig angesichts wirklich großer wirtschaftlicher Schwierigkeiten in unserer ganzen Gesellschaft. Selbst wenn wir uns etwas sicher fühlen können wir unsere Herzen hinausgehen spüren zu denen, die tief beunruhigt sind. Und so bitten wir, dass ihr uns beten helft – wenn ihr wollt – helft uns eine Weise um Hilfe zu bitten zu finden und dann offen zu sein für diese größere Weisheit, die ihr uns finden helft – sogar die exakten Gedanken von der Gegenwart Gottes in uns, die uns immer den Weg zeigt unseren nächsten Schritt zu tun.

Wir danken euch, dass ihr uns erinnert, dass dies immer eine Wahlmöglichkeit ist, und eine wundervolle Wahlmöglichkeit – gerade unseren Vater zu fragen, was wir als nächstes tun müssen, und dann lauschen, und es dann tun – wie oft auch immer am Tag wir die Notwendigkeit spüren. Helft uns den Mut zu finden, mit unseren alten, tief abgenutzten und todlangweiligen Verhaltensweisen zu brechen, um diesen neuen Tag zu umarmen, der immer vor uns ist. Dies erbitten wir im Namen von euch Beiden, unseren lieben geistigen Eltern. Amen.

NEBADONIA: Guten Abend, ihr Lieben, dies ist eure Mutter Nebadonia. Heute Abend höre ich eure Hilferufe, eure von Herzen kommenden Gebete, und ich antworte freudig. Dies ist euer kostbares Geschenk an mich, dieses Kommen zu Michael und mir und um unsere Hilfe bitten, zu bitten um unsere Kameradschaft in diesen wirklich einsamen Zeiten zu spüren, in denen schwere Entscheidungen zu treffen sind. Ihr könnt uns in euch fühlen durch die Stärke und die Kraft und sogar die Herrlichkeit unserer geistigen Gegenwarten, die eure eigenen tiefen Geistnaturen erweitern. Deshalb müsst ihr zurückkommen so oft wie es euch begegnet, oder so oft wie es auf euch beeindruckt: kommt zurück zu eurer Heimatbasis.

Seid euch eurer geistigen Natur bewusst, eurer schöpferischen Natur, indem ihr eine Partnerschaft mit der ganzen Schöpfung selbst ausbildet. Seid euch der schöpferischen Entscheidungen bewusst, die ihr euer Leben hindurch getroffen habt, alle jene Auswahlen, die euch geholfen haben dahin zu gelangen wo ihr jetzt seid. Hier auf eurer Heimatbasis könnt ihr die lebendige Kraft dieser absoluten Realität fühlen, die ihr seid, im Gleichgewicht mit allem da draußen. Atmet tief durch und spürt euer Herz ganz aus sich selbst schlagen. Fühlt die Lebenskraft Gottes, die durch euren Körper jagt. Gewinnt eine tiefe Demut vor dem ungeheuren Ausmaß dieses Geschenkes, das ihr seid, sowohl für euch selbst als auch für Ihn.

Ihr habt einen eher zynischen Spruch, dass nichts frei ist, trotzdem, liebe Kinder, für jeden von euch ist dieses gesamte Universum frei. Euer Leben ist ein Geschenk. Ihr habt wahrlich

nicht darum gebeten. Ihr wurdet gebildet mit einer enormen objektiven Situation, von der vieles unwandelbar ist oder nicht zugänglich für euren Willen. Deshalb gibt es eine derartige Kraft der Realisierung und Akzeptanz in eurer Fähigkeit zu erkennen, was da ist, und dann zu wählen, es tief innerlich anzunehmen, wo ihr damit arbeiten könnt. Umgekehrt gibt es solch einen schrecklichen Verlust von Willenskraft und Freiheit in Verleugnung durch hartnäckige Verweigerung etwas zu erkennen oder zu akzeptieren, was ihr gerade vor der Nase habt, oder tief in eurem Herzen.

(Innere Einstellung – gewillt und fähig)

Vor sehr langer Zeit habt ihr nun die Bedeutung innerer Einstellung erkannt, deshalb lasst mich euch noch einmal die Definition des Urantia Buches geben. Wir sprechen über Leben, das nicht nur ist, was euer inwendiges ist – dieser lebendige physische Körper den ihr habt, der so wundervoll verständig ist – wir sprechen auch über Leben als mehr zwischen dem Organismus und seinem Umfeld stattfindendem, eure Beziehung zu allem da draußen. Betrachtet innere Einstellung als euer Gewilltsein und eure Fähigkeit euch auf dieses andere zu beziehen. Das Meiste eures Verständnisses von innerer Einstellung konzentriert sich auf den Willensanteil, den freiwilligen Anteil, eure Wahl eine persönliche Beziehung zu allen euren menschlichen Gefährten zu haben; zu sein, wie Michael und ich euch locken zu sein – diese heitere, unterstützende Person, der ihr selbst gerne begegnen würdet. Das lenkt euren Willen in eure Beziehungen, sie zu begrüßen und zu genießen, mit einem tiefen Glauben zu wissen, dass es dieses ist, was eure Seele erfüllt.

Aber was ist mit dem Fähigkeitsanteil, eurer Fähigkeit euch auf Realität zu beziehen? Wir verweisen oft genug auf euch als Wesen enormen, sogar ewigen Potenzials mit nur sehr wenigen kurzen Jahren der Aktualität. Allerdings ist die Realisierung von Potenzial Fähigkeit, und diese ist definitiv Teil eurer Seele und eures Charakters. Solche Dinge, die ihr zu tun gelernt habt, könnt ihr wieder tun; ihr habt nun eine eigenständige Fähigkeit durch lebendige Erfahrung. Dies ist ein derart entscheidender Teil eurer inneren Einstellung, nicht nur eurer Bereitschaft und eures Wünschens, eurer Sehnsucht nach Beziehung zu anderen, sondern eurer Fähigkeit so zu handeln.

Ich glaube ihr könnt sehen, worauf ich damit hinaus will, wie dies an eure Fähigkeit gekoppelt ist euch auf eure eigene Seele zu beziehen, eure eigene Lebenserfahrung – insbesondere wenn euer Vaterfragment euch ermöglicht, euch selbst zu sehen wie Er euch sieht. Wenn ihr durch Meditation eure Seele mehr ins Bewusstsein bringen könnt, könnt ihr buchstäblich seelenvoller für andere sein; ihr könnt mehr Charakter zeigen. Mit dieser Fähigkeit tiefer euer fortdauerndes Selbst zu sein kann der Willensanteil ins Spiel kommen. Wie Michael kürzlich sagte, das Strahlen der Liebe – ein bewusstes und absichtliches Glück-Wünschen an andere – dieses Gewilltsein ermöglicht euch ihre Persönlichkeit und ihren Charakter klarer zu sehen und ihnen das zurück zu spiegeln. Welch ein Geschenk für euch beide. Liebe strahlen befähigt euch furchtlos zu sein, wer ihr seid, und eure Seele hervorkommen zu lassen. Die unmittelbare Belohnung dieser großartigen inneren Einstellung gegenüber anderen ist, dass sie euch ihnen gibt – nicht nur eure Vorstellung davon, wer sie sind, oder wer sie eurer Meinung nach für euch sein müssen, sondern wer sie sind in und aus sich selbst – gleichermaßen einmalige Geschöpfe Gottes. Dies ist eine großartige innere Einstellung, wenn ihr diese Fähigkeit habt, wenn ihr dieses Potenzial umsetzt, wenn ihr es aktualisiert und in konkrete Existenz realer, liebevoller Ereignisse bringt, die euer Herz sich zu tun sehnt und eure Seele teilen möchte.

Dies ist besonders wichtig in diesen schweren Zeiten, denen ihr als Gesellschaft gegenüber steht. Dies ist der Ursprung, die dynamische Quelle - wenn ihr wollt – von Teilen und Helfen um füreinander Sorge zu tragen, vom Begegnen solcher bedürftiger Augen, die sich nach Liebe und Anerkennung sehnen, und für sie da sein. Dies ist es, woher es kommt, und jeder von euch hat diese Quelle in sich. Sie ist Teil eurer Persönlichkeit. Sie ist Teil eurer Kreativität, die ihr mit eurem Schöpfer teilt – dieses Geschenk Gottes, dieser Auftrieb

schöpferischer Kraft und Liebe in euch. Gerade wie Er von sich selbst gibt um euer Leben zu unterstützen, so könnt auch ihr von euch selbst geben um andere unterstützen zu helfen. In schweren Zeiten ist dies der Leim, der Gesellschaften und Gemeinschaften zusammenhält.. Ihr erkennt mit einer Art tragischer Ironie, dass es oft schwerer Zeiten bedarf, dies heraus zu bringen und Leuten einen Vorwand zu geben, gut zueinander zu sein. Aber von Michaels und meinem Standpunkt her gibt es jederzeit mehr als genug Not und Leiden zu teilen.

Früher einmal als die Frage der Dezimierung der menschlichen Rasse aufkam, konnten Michael und ich nur antworten: Seht euch um! – Ihr seid mitten drin! Ihr braucht nicht Dinge irgendwie schlechter machen um die Notwendigkeit zu spüren in eurer inneren Einstellung besser zu werden und in eurer Beziehung zu denen, die eure Hilfe brauchen könnten.

(Die Anwendungen von Liebe)

Kürzlich sprach Michael von Liebe, die wesentlich eine Macht ist, eine göttliche Kraft im Kosmos, die persönliche Wesen zusammenbringt und zusammenhält. Als eine lebendige Kraft kann sie nicht still gehalten oder eingefangen werden, sie kann nicht besessen werden, Liebe existiert allein in ihrer Anwendung. Es ist wahr, dass ihr Gottes unfassbare Liebe für euch am besten erkennen könnt indem ihr sie fühlt und sie dann verschenkt. Nutzt alles was ihr könnt indem ihr sie weitergebt. Wie winzig auch immer es erscheinen mag im Vergleich zu Ihm, es ist was ihr tun könnt. Es ist ein Geschenk von euch selbst, ein Sich-Selbst-Vergessen angesichts des Bedarfs einer anderen Person. In einer höchst materialistischen Gesellschaft sind es oftmals die Notsituationen von Unfällen mit Flugzeugen und Autos, die Leute aufrufen zu erkennen, dass dieses wesentliche menschliche Band das kostbarste der Dinge ist.

Michael sprach auch davon hinter die Kurve zu gelangen, wenn ihr so wollt, durch die Notwendigkeit aufgefordert zu werden geistig zu sein. Ich empfehle fröhlich und immer wieder zu eurer Heimatbasis im Geist zurückzukehren und dort tief in Stille zu ruhen. Öffnet euren Verstand und eure Seele um die Kraft von Gottes Liebe für euch in euch aufzunehmen. So werdet ihr gegenwärtig. So kann eure verstehende Einsicht euch etwas Voraussicht geben, wie ihr planen und unterstützen könnt. So könnt ihr eine Großzügigkeit des Geistes entwickeln, die euch befähigt dem Hilferuf zu antworten. Immer und immer wieder schenkt ihr euch selbst weg in Selbstvergessenheit. Dann kommt ihr noch einmal wieder auf einen Sprung zurück, zurück in eure Heimatbasis, zurück um mit euch selbst und dem Vater zu sein, glücklich und geborgen, bewusst, dass ihr, wie unfassbar auch immer für euch selber sein mögt, meine lieben Kinder, wissen könnt, dass ihr absolut seid. Ihr könnt glauben, dass ihr, aus unserem Gesichtspunkt jedenfalls, von Augenblick zu Augenblick absolut vollständig seid, gerade wie ihr seid.

(Vervollständigung)

Wie wir euch sehen fehlt nichts. Ihr seid ein persönliches Wesen, von Gott geschaffen, mit Seiner Hilfe eine Seele entwickelnd, mit der Aussicht auf Ewigkeit in einem nahezu unendlichen Universum. Was könntet ihr möglicherweise mehr benötigen? – denn hier kommt es. Es ist alles in Bewegung, und darum tanzt ihr mit ihr. Ihr spürt die Liebe durch euch hindurch gehen von ihrem Ursprung her, und ihr teilt dies. Ihr seht sie die Augen derer erhellen, die auf euch schauen. Nun wisst ihr, ihr Beide seid real. Ihr Beide seid füreinander hier, und Gottes Geschenk dieser Art von Teilen hat nichts was gleich ist. Augen begegnen der Antwort von Augen: das ist der Lohn guter innerer Einstellung. Das bedeutet zu haben was eurer Seele hinzugefügt wird, und dies ist es, was jetzt am meisten benötigt wird.

Nun könnt ihr beginnen zu verstehen, was Michael und ich meinen wenn wir sagen, dass soziale/politische Evolution unerbittlich ist. Es gibt kein Anhalten für lange Zeit irgendwo entlang des Weges. Wirtschaftliche Notwendigkeit wird sozialen Wandel verursachen, dennoch kann alleine ein tiefes geistiges Verstehen die Liebe in dieser Notwendigkeit sehen.

Nur Verstehen kann dies als Gottes Geschenk verstehen, das euch geerdet hält im wirklichen Wesentlichen eures Lebens. Es ist an euch dies willkommen zu heißen. Es ist an euch eure Weisheit in den schweren Auswahlen zu üben, die auf euch zukommen. Darum begrüßt die Augenblicke, die euch herausfordern kreativ zu sein, die euch beanspruchen antwort-fähig zu sein. Sie fordern euch auf, euch selbst zu vergessen und großzügig mit allem was ihr habt zu sein, weil die Not eurer Brüder und Schwestern größer ist. Das alles führt zu einer tiefen Freude des Teilens.

Versteht uns nicht falsch. Wir wünschen nicht, dass Katastrophen auf unsere Kinder fallen damit sie liebevoller zueinander sind. Selbst in der nächsten morontialen Phase eures Lebens, meine Kinder, wird es immer eine Balance geben zwischen dem, was von euch erfordert wird, und dem, was ihr gewählt habt, darauf zu antworten. Das Zusammenspiel zwischen dem, was gegeben ist, und dem, was gewählt wird, ist es, was wirklich euer Leben erschafft. Es ist die Grundbedingung, die euch die Ewigkeit hindurch in Gang hält, und es ist Michaels Geist der Wahrheit, der euch auf diese endlose Entdeckung hin orientiert.

(Reale Konsequenzen)

Ihr habt das Potenzial für freien Willen, und es ist Gottes Geschenk, dass es reale Konsequenzen für eure Auswahlen gibt – oder für eure Unfähigkeit zu wählen. Dies ist der Stoff der Wirklichkeit, der wirkliche Stoff eures Lebens, und er wird für immer in eurer Seele eingefangen. Darum fürchtet euch nicht. Kommt weiter um die Kurve. Streckt euch aus mit Liebe und Fröhlichkeit und Freude, um eure Gefährten bereitwillig anzunehmen bevor ihr zu ihnen gestoßen werdet. Dies ist eure Macht, und sie kann in der Tat euer Ruhm sein. Michael und ich wünschen euch alles Gute. So nehmt euch Zeit diesen Frieden zu spüren. Kehrt zu eurer Heimatbasis zurück und seid in seinem Frieden, und lasst ihn euch heilen. Fühlt meine Liebe und meine Gegenwart in euch, und nehmt euch Zeit – von Zeit zu Zeit – Hallo zu sagen. Mich nur anerkennen in eurem Leben, und ich kann für euch hier sein – bewusst.

Nun, wenn ihr irgendwelche Anmerkungen oder Fragen habt heute Abend, Michael und ich sind gerade hier.

Student: Mutter, du und Vater Michael ihr habt beide ab und zu gesagt, dass unser Himmlischer Vater unser Herz am Schlagen hält. Ist das wörtlich oder symbolisch?

(Wörtlich und symbolisch; direkt und relativ)

NEBADONIA: Ja, mein Sohn: es ist beides. Es ist wörtlich wahr insofern als Gott Leben ist. In einer existenziellen Weise war Er das Wesen menschlichen Lebens bevor es existierte. Er ist die Wesenheit, die Existenz und allem was ist vorausgeht. Alles, dessen ihr euch bewusst sein könnt, ist erschaffen, bis hinunter zum Geschmack einer Erdbeere oder dem Gefühl von fünf Uhr morgens. Er erschuf eure Persönlichkeit, und diese ist eine lebendige geistige Realität, ein einmaliges Personsein, dem die Mittel gegeben sind, durch sie Leben zu erfahren, sich in Beziehung zu setzen mit dem was anders als sie oder er ist – ein ganzes physisches Universum, wimmelnd von anderen einmaligen Individuen.

Es ist auch figurativ/symbolisch wahr in dem Sinne der Bedeutung, die ihr gerade vom Fühlen herleiten könnt, dass euer Herz schlägt. Es ist symbolisch insofern als eure Persönlichkeit nicht euer Herz ist; sein Schlagen ist ein Besitz von euch. Euer Herz schlagen fühlen kann euch diese Bedeutung geben Leben zu besitzen. Ihr könnt dies weiter ausdehnen und euch vorstellen, und ein Gefühl dafür bekommen, was es bedeutet, dass dieses Leben ewig ist. Dieser gegenwärtige Augenblick, dieses Jetzt mit euch darin, muss niemals enden – immer, immer, immer. (Mutter lacht) Ich weiß, dies ist noch ganz jenseits eurer Fähigkeit es voll zu erfassen, aber die Demut, die diese Vorstellung einer unfassbaren Ewigkeit mit sich bringt, ist eine Art symbolische Realität, die auf etwas Transzendentes und

Reales hinweist. Deshalb kann Ruhen in eurer Heimatbasis und euer Herz schlagen fühlen, mein Sohn, diesen transzendenten symbolischen Wert haben und euch rückversichern, dass ihr Gottes Kind seid. Ihr seid wirklich hier; ihr seid nicht bloß Projektion, selbst Seine. Beantwortet das die Frage?

Student: So ziemlich, Mutter. Ich bekam gerade einen fesselnden und interessanten flüchtigen Blick in unseren Himmlischen Vater – einen winzigen flüchtigen Blick.

NEBADONIA: Alle eure Erfahrungen, mein Sohn, haben diese Qualitäten beides zu sein, wörtlich und symbolisch. Ihr kennt Dinge in und von sich selbst, alles durch sie selbst, ganz wörtlich, sehr direkt, dennoch kennt ihr sie gleichzeitig in Beziehung zu allem anderen. Dies ist die symbolische/sinnstiftende Beziehung von Dingen und euer inneres Wiedererkennen solcher Beziehungen. Diese beiden Modalitäten gehen spielerisch Bockspringen über jeden anderen, jeder zu dem anderen hinzufügend.

Student: Ich weiß, ich erkenne Dinge durch Vergleich mit anderen Dingen, ein Ding vom anderen differenzierend.

NEBADONIA: Auch, mein Sohn, ihr habt direkte Wahrnehmung und die innere Intuition, die ich steigern. Dies ist eine angeborene Fähigkeit von euch, direkt zu erkennen und euch auf etwas zu beziehen, weil ihr, wenn ihr so weit in eurem Leben aufmerksam gewesen seid, bemerkt habt, dass keine zwei Dinge genau gleich sind. (Nein, sind sie nicht.) Mit dieser Erkenntnis könnt ihr eine derart wundervolle Vertrautheit haben und Kameradschaft selbst mit allem Möglichen, mit solchen Dingen – solchen Werkzeugen vielleicht – die ihr jahrelang benutzt habt, die ihren eigenen persönlichen Charakter angenommen zu haben scheinen. Das ist die direkte Beziehung zur Einmaligkeit von jedem Ding, das ihr haben könnt. Das ist die wunderbare Fähigkeit das Markenzeichen von Gottes Kreativität in allem zu erkennen, nicht nur in Persönlichkeiten, sondern in jedem Sandkorn am Strand, in jeder Schneeflocke, die einigermaßen einmalig und wie keine andere ist.

Deshalb locken wir euch, euch dieses euer Herz für immer schlagend vorzustellen und dies zu einem Teil eures Verständnisses zu machen.

Student: Ich werde dem nachgehen. Danke, Mutter.

NEBADONIA: Sehr gern geschehen. Fühle weiterhin meine Liebe. (Werde ich – mach ich.)

Student: Hallo, Mutter. Ich habe eine Frage über etwas, wonach ich niemals gefragt habe, aber sie ist noch in meinem Sinn. Sie hat zu tun mit organisierter Religion und den Vorteilen vom Arbeiten in Kirchen, so kannst du Gelegenheiten haben für Dienst und dich selbst ausdrücken, indem du andere liebst, im Gegensatz dazu es nicht so zu machen und draußen in der Welt frei zu sein und dein eigener Herr, und deine geistige Einstellung nur spontan ausdrückst im Vorübergehen. Kannst du aktualisieren, was das Urantia Buch über organisierte Religion sagt? Es bringt eine Menge Warnungen, Dinge, die vielleicht noch Anwendung finden aber vermutlich ein bisschen aus der Mode kommen. Was sind die Vorteile des Symbolismus, den du vorhin erwähntest? Ich meine, in den Kirchen hast du Symbole, du hast Rituale, du hast reichlich sakrale Kunst und Musik, und du bekommst das nicht wenn du alleine gehst – wenn du es für dich alleine gehst ohne Teilnahme an Traditionen. Deshalb frage ich mich, ob du für uns etwas darüber zu sagen hast, was eine Art von wirklich zeitgemäß ist in unserem postmodernen Zeitalter.

(Persönliche Religion; miteinander geteilte Religion)

NEBADONIA: Ja, mein Sohn. Mein direktester Rat ist beides zu erfahren. Du hast eine feine Unterscheidung gefunden zwischen dem, was du aus deiner eigenen Initiative draußen in

der Welt tust, und dem, was du tust, wenn eine Anzahl Personen zusammen kommt um – idealerweise – ihre geistige Einstellung miteinander zu teilen. Dennoch kann die wirkliche oder authentische göttliche Natur geistigen Teilens in beiden Bereichen stattfinden.

Die religiöse Erfahrung – die Beziehung des Einzelnen zu Gott, ist einigermaßen unabhängig von der Kirchnerfahrung insofern, als Kirchnerfahrung alles sein kann von dem tiefsten geistigen Austausch letzter Werte bis zu, am anderen Ende des Spektrums, einer bloßen gesellschaftlichen Veranstaltung, die sogar ganz un-geistig sein kann in dem Sinn von Verbreitung fundamentalistischer Glaubenssätze, dass die Gruppe der einzige Besitzer von Wahrheit ist. Und manchmal kannst du sogar in derselben Organisation beide Typen von Individuen repräsentiert haben.

Die abstumpfendste Wirkung der Sozialisierung der religiösen Erfahrung ist eine Art von Faulheit und blasierter Zufriedenheit, ein Zurückfallen von der scharfen Kante des gegenwärtigen Augenblicks, des wirklichen Offenseins für Gottes befreiende Gegenwart in euch, die wunderbar falsche Identifikationen wegschneidet. Es ist Zurückfallen in Identifikation mit Dogma, das träge Bestreben sich einzukapseln und exklusiv zu behaupten in philosophischen und theologischen Argumenten, Drohungen und Vorenthaltung seiner selbst, Seiner lebendigen Macht der Liebe.

Dogma ist nur eine andere Form von psychologischer Verdrängung, indem die wesentlich lebendigen Naturen von Wahrheit und Liebe geleugnet werden durch den Versuch, sie einzufangen und sie still und unanfechtbar zu halten. Es ist gänzlich unnützlich. Wenn die Herausforderung des Fortschritts zu groß erscheint, könnt ihr eine Pause machen und in eurer gottgegebenen absoluten Existenz ruhen, eurer von Augenblick zu Augenblick bestehenden Vollständigkeit, denn diese ist real und schließt Geist ein. Dogma führt ausnahmslos zu Ausschließlichkeit; das ist sein psychologischer Zweck – wackelige Egos abzustützen, die furchtsam vor anderen sind. Was jede Kirche, jede wahrhaft geistige Organisation braucht, ist für alle ihre Mitglieder jenen anderen Teil ihres Lebens zu haben, jenes Hinausgehen – wie du erwähntest – und sich spontan auf Leute zu beziehen, die außerhalb ihres spezifischen Kontextes leben. Wenn sie dann wieder am Sonntagmorgen zusammenkommen ist es dies, was jeder den anderen anzubieten hat, ihre ganze Woche, die sie da draußen konfrontiert waren und umgingen mit der Herrlichkeit von Gottes Schöpfung unendlicher persönlicher Verschiedenheit.

So sehe ich diese beiden Phasen als sehr komplementär. Wie du aufzeigst hat die Organisation und Sozialisierung religiöser Erfahrung über die Jahre hin enorme Traditionen entwickelt. Dies ist jene kulturelle Konditionierung, über die wir so viele Lektionen gegeben haben, dass gleichzeitig diese Traditionen eurem Leben Bedeutung und Wert geben, sie konditionieren auch euren freien Willen. Wenn sie nicht bewusst als begrenzte menschliche Schöpfungen gesehen werden, sondern fälschlicherweise für das einzige Wort Gottes genommen werden: das ist Fundamentalismus. Das heißt, menschliche Traditionen nehmen und sagen, sie sind so fundamental Gottes alleiniges Wort, dass man nicht hinausgehen und sich auf all die anderen da draußen und ihre unterschiedlichen Sichtweisen beziehen muss. Und das ist eine innere Einstellung: der Widerwille und die Unfähigkeit sich in Beziehung zu setzen.

Darum beachtet eine gute, gesunde und lebendige Balance dieser verschiedenen – sollen wir sagen – Phasen oder Formen religiöser Erfahrung: was ihr mit Gott teilt, alleine, und was ihr allen anderen mitteilen wollt. Ihr habt eure eigene einmalige Persönlichkeit und deshalb eure eigene einmalige Beziehung zu Gott. Darin könnt ihr dieses teilen, was ihr mit einem anderen menschlichen Wesen nicht teilen könnt, gerade weil ihr beide einmalig seid. Es gibt dieses in euch und eurer Lebenserfahrung, was ihr nicht hoffen könnt in Gedanken oder Worten auszudrücken, aber ihr könnt es direkt mit Gott teilen, und mit Michael und mir. Ihr könnt auch all das mit euren Gefährten geteilte geistige Leben in organisierter Kommunion

haben. Deshalb würde ich sagen: genießt eine gute Balance von beidem. Solche Individuen da draußen, total allein und für sich selbst, können die ganzen reichen Traditionen von Tausenden von Jahren entwickelter Weltkultur vermissen. Es ist gut für eure Seele beides zu haben.

Student: Danke, Mutter – sehr hilfreich. Danke.

Student: Ja, Mutter, Tradition kann gesehen werden als Scheuklappen für das Hier-und-Jetzt, wie leben in der Vergangenheit, weil Traditionen der Vergangenheit entspringen und unsere Wahrnehmungen färben von dem, was hier und jetzt ist – unsere eigene Erfahrung von Gottes Gegenwart. Ich habe eine Menge Poesie und Schriftliches zu diesem Thema, und selbst obwohl ich Judaismus und Christentum liebe und annehme und mich der katholischen Liturgie erfreue ist mein favorisierter Teil von jedem Dienst, wenn ich Hallo zu jedem anderen sage – dieser direkte menschliche Kontakt.

Was ich über die letzten paar Wochen ziemlich erfahren habe und mich auseinandergesetzt habe ist, wie manchmal meine Beschreibung davon, wie ich denke, dass Dinge in meinem Leben sein sollten, und im Leben anderer, in die Weise von Beruhigung gerät in bloßes Zulassen und Öffnen für was auch immer – was auch immer hervor kommt. Es gibt immer diese Angst – und ich brachte dies auf in einer anderen Zusammenkunft an der ich teilnehme – dass ich irrig lebe, weil ich nicht so lebe, wie ich denke, dass ich leben sollte.

Aber offensichtlich ist das nicht wahr, weil wie du vorhin sagtest du uns als absolut vollständig und ganz und perfekt siehst. Wenn ich mir also erlaube nur still zu sein und zu ruhen und meinem Leben keine Geschichte anzuheften, dann ist es jenseits Beschreibung wie mein Leben sein muss – und ist – wie in diesem Moment. So bemerkte ich wie kürzlich mit den Umständen in meinem Leben, dass ich Entscheidungen treffen möchte von dieser Heimatbasis aus in dem Sinne von Selbstvergessenheit, hinauszugehen auf den Weg und sehen was hervor kommt. Zuweilen wird mein Ego – aus Mangel eines anderen Wortes – wirklich ungeduldig und möchte wissen, was ich tun muss. Da ist die Angst vor Ungewissheit. Ich werde müde von Ungewissheit, aber gleichzeitig weiß ich, dass alles von wirklichem Wert von dieser Heimatbasis der Authentizität herkommt, vom Einssein mit dieser Wahrheit.

(Mit Idealen umgehen)

NEBADONIA: Ja, mein Sohn, anscheinend bin ich heute Abend konfrontiert mit einer Menge von ... (Mutter lacht) ... Alternativen, die ich euch nur zurückspeigeln kann als Ausgleich gleichermaßen gültiger Verständnisse. Lasst mich euch dieses Werkzeug anbieten mit euren Idealen umzugehen, weil das wesentlich ist was ich sehe womit ihr euch herumschlagt. Ihr habt Ideale, wie ihr denkt, dass euer Leben besser geführt werden sollte, und so hilft es vielleicht diese vermittels Zeit aufzulösen. Die meisten dieser Ideale sind definitiv auf die Zukunft gerichtet – das heißt, besser leben – und, von meinem Gesichtspunkt, sind sie wunderbar. Diese Geschichten, diese Ideale, die ihr euch vorstellt, sind notwendig und nützlich für euch um einen Geschmack davon zu bekommen und irgendwie euren Weg entlang dorthin zu spüren, perfekter werden, eben wie Gott perfekt ist. Aber dies ist sehr verschieden von vollständig sein in dem Sinne, dass nichts fehlt. Perfekter werden hängt mehr mit zunehmender innerer Einheit und dementsprechender verbesserter Persönlichkeit/Seelenfunktion zusammen.

Doch in eurer Meditation erhebt ein anderes Ideal sein Haupt, und das ist dein Gedanke von immerfort gegenwärtig zu sein, was ihr philosophisch Innewohnen nennt – un-mittelbar sein – nicht vermittelnd – zwischen euch und dem gegenwärtigen Augenblick. Dies wird oft als Gegensatz von Transzendenz angesehen, in deinem Fall von deiner Geschichte oder deinem Denken über ein idealeres Leben – wie du versuchst deine gegenwärtige Bedingung

durch das Fühlen dieser Ideale zu transzendieren, um zu wissen welcher Weg gegangen werden muss. Du hast entschieden alles loszulassen, so kannst du immerfort gegenwärtig sein, immerfort dessen bewusst, was du schon als eine Schöpfung Gottes bist, und kannst damit zufrieden ruhen und Entscheidungen von dort her treffen. Kannst du jetzt sehen, wie du, als du dein Dilemma erklärt hast, die Notwendigkeit spürst deine Ideale davon wegzuwerfen, wie deiner Meinung nach Leben sein sollte – solche Geschichten, die du erwähntest, die dich im Irrtum zu sein fühlen lassen – um zu erfahren, wie großartig Leben schon ist?

Ich würde sagen: Sorge dafür beides zu behalten. Sie schließen sich nicht gegenseitig aus – das unmittelbar Reale und das transzendente Ideal; Reife bringt sie zusammen. Es gibt eine Lösung, wenn du da entlang-fühlst was ich zu sagen habe. Wenn du unmittelbarer und gegenwärtiger wirst kannst du spüren, dass du im Innern größer und größer wirst; deine freiwillige geistige Heimatbasis wächst weiter. Es ist eine andere Weise zu sagen, dass ihr, wenn ihr hier und jetzt mehr höchst bewusst werdet, solche Begrenzungen von Konditionierung aus der Vergangenheit her transzendiert; ihr erlangt eine spontane Kreativität, die nicht so starr durch die Vergangenheit gebunden ist. Ihr könnt euch bewusst werden, dass solche Traditionen und ihre Ideale, die ihr zu Recht so sehr würdigt, kein A und O in sich selbst sind, sondern dass sie vorübergehend und provisorisch sind und auch transzendiert werden im Laufe der Zeit. Ihr könnt sogar mit Demut intuitiv das ungeheure Ausmaß erkennen, mit dem ihr noch in Berührung kommen und es annehmen und in einer endlosen Zukunft lernen müsst. Je unmittelbarer ihr deshalb werdet durch Entspannen und Stillsein und mehr hochbewusst, (Mutter lacht) dies ist in sich selbst eine Art von Transzendenz, ein realisiertes Ideal.

Student: Yeah! Ich danke dir dafür, weil ich spüre, wie ich Auswahlen treffen muss, aber nicht von dem aus was ich in der Vergangenheit gemacht habe. ...Es ist als ob du dich ständig fragst, was du wirklich willst, und so ist es als ob ich mich selber kürze auf bloße Notwendigkeiten, auf bloße Hauptsache: was treibt mich an; was trifft die Wahl? Ist es wie der Bedarf an Geld, die Notwendigkeit Rechnungen zu bezahlen, die Notwendigkeit dies oder jenes zu tun? Oder ist es etwas Tieferes als das? Ich habe das Programm satt, das von Menschen geschaffen wurde. Ich wünsche es, in einem Sinne, geschaffen zu sein von Gott, von Wahrheit, von Wirklichkeit. Und deshalb erlaube ich mir gerade ziemlich dieses so einigermaßen zu filtern und zu sehen wohin es führt, weißt du? Trotzdem weiß ich, ich könnte heimatlos werden, oder ich könnte jemanden haben der meinen Platz mit mir teilt; aber nichts scheint zu geschehen. Deshalb sitze ich irgendwie mit allem. So. Deshalb danke.

NEBADONIA: Sehr gern geschehen, mein Sohn. Ich gratuliere dir, dass du das gefunden hast – nur sitzen. (Mutter lacht) Das ist es, was wir nun seit vielen Jahren in diesen besonderen Sitzungen gelehrt haben, und seit vielen, vielen Millennien den menschlichen Rassen. (Mutter lacht wieder)

(Erzwungene Meditation – Ärger und Angst)

Doch wie ich kürzlich sagte, eine Menge Leute erfahren Meditation nur, wenn sie buchstäblich still gehalten werden, Ärger und Angst erlegen – realem Schmerz und Leiden. Darum haben sie diese Verbindung. Aber die Schönheit und den Bedarf an Notwendigkeit zu sehen und anzunehmen, zu verstehen, was für ein Geschenk Gottes diese eure wesentliche Welt ist, das macht jeden Augenblick in der Zeit einmalig. Weil es hier etwas Herniederkommendes gibt, das sich niemals vorher ereignet hat: und es wird niemals wieder geschehen.

Dies ist weitgehend was ihr die physische oder die materielle Ebene nennt. Dieses ganze Universum ist in Bewegung und eigentlich sowohl in materiellen wie auch persönlichen Wesen wachsend, wie ein Ballon der immer größer wird und mehr Supremes Gewicht für immer erlangt. Dies ist es, worin ihr verwickelt seid. Es ist ein großer Trost das im Kopf zu

behalten, damit Dinge wie Geld euch nicht total gefangen nehmen. Behaltet im Sinn, dass Geld ein nützliches Werkzeug ist, ein Mittel des Austausches und Messens, aber nur eine quantitative Bewertung realer Qualitäten wie die Nahrung, die ihr esst, oder das Haus, das ihr zu eurem Zuhause macht. Das ist der reale Stoff.

Deshalb gratuliere ich dir, mein Sohn: bleib sitzen. Ich kann das nur sagen, weil ich weiß (Mutter lacht), du wirst aufstehen und erfrischt in die Welt hinaus gehen und es genießen, ebenso Dinge zu tun. Du wünschst sicherlich nicht an einem einzigen Ort beständig zu werden, und du warst es niemals. Sei in meiner Liebe.

Studentin: Guten Abend, Mutter, als du vorhin geredet hast, hast du über Ausstrecken und einen anderen lieben gesprochen, was zuerst eine innere Einstellung erfordert – die Willensbereitschaft und danach dann die Fähigkeit. Ich habe ein Gefühl dafür was das bedeutet, und das ist die Fähigkeit der Seele mit dem zu gehen, was wir gelernt haben, und auch einem Gefühl, dass es die angeborene Fähigkeit jeder Person ist. Ich frage mich ob du es erweitern könntest, damit ich einen besseren Sinn, ein besseres Gefühl bekommen kann, was es ist, so dass ich hinausgehen und es anwenden kann.

(Noch einmal innere Einstellung)

NEBADONIA: Ja, meine Tochter, ich sprach über innere Einstellung als ein Gewilltsein und eine Fähigkeit sich in Beziehung zu setzen – was wir vorher als eine Fähigkeit auf eine Situation, auf eine andere Person antworten besprochen haben – eine Antwort-Fähigkeit. Nun, eine Fähigkeit ist etwas, was ihr erlernt. Du könntest sagen, es ist Seelen-Material. (Ja) Du bist geboren mit Potenzial, und selbst das variiert enorm von Person zu Person hinsichtlich Vererbung und angeborenen Talenten und so weiter. Aber du selbst – durch lebendige Erfahrung, durch Versuch und Irrtum, durch Verstehen was du tust – entwickelst du deine Fähigkeit angemessen zu antworten. Fähigkeit ist etwas, das du erwirbst. Sie wird Teil deiner Seele, Teil von dem, was du gemacht hast.

Michael und ich haben über authentische Verrichtung gesprochen. Es ist nicht bloß eine egozentrierte Selbstverliebtheit mit – du weißt – Seht her, was ich gemacht habe! Aber da gibt es etwas (Mutter lacht), was es vorher nicht gab. Es mag ein Gebäude oder eine Maschine sein. Es könnte eine lebende Pflanze sein. Es könnte ein lebendiges Kind sein. Dies ist es, was wir mit Fähigkeit meinen, diese Leichtigkeit, die ihr durch authentische Verrichtung erwerbt. Hilft dir das zu verstehen, was wir mit Fähigkeit meinen und wie diese Menge an innerer Einstellung nicht einfach gegeben ist?

Du musst aufpassen, dass du nicht zu ungeduldig wirst, denn ihr wurdet nicht mit dieser Fähigkeit geboren euch auf andere zu beziehen. Euer Urantia Buch bietet einige umfangreiche Geschichten darüber, wie mit sehr primitiven Völkern, ihre Fähigkeit sich in Beziehung zu setzen besteht nur hinsichtlich einer sehr kleinen Familie oder einem Stamm. Ihre innere Einstellung zu dem gesamten Rest der menschlichen Wesen da draußen in den anderen umgebenden Stämmen; sie betrachteten sie einfach entweder als Feind oder Beute, die man fürchten oder erobern musste.

Studentin: Also ist es in einem Sinn die willentliche innere Einstellung, wenn jemand wählt aus einem Wunsch sich in Beziehung zu setzen zu handeln – durch Gebrauch seines Willens und seiner bisherigen Fähigkeiten die Hand auszustrecken und etwas in Beziehung zu einer anderen Person zu tun.

NEBADONIA: Genau.

Studentin: Und das kann jede Weise sein in der zu handeln du wählen würdest. Aber es ist das, worüber du vorhin gesprochen hast: du triffst die Wahl dich ausreichend zu bemühen.

NEBADONIA: Ja, dies ist der Bereitwilligkeitsteil. (Ja) Weil ihr eine Fähigkeit euch mit anderen in Beziehung zu setzen gehabt haben könnt, doch als Folge einer Tragödie oder tiefen Narbe eurer Seele habt ihr die Bereitschaft so zu handeln verloren. Leute ziehen sich zurück. Sie verlieren ihre Bereitschaft sich auf andere zu beziehen und manchmal, wenn sie in enge Nähe mit jedem anderen gezwungen sind, antworten sie mit Ärger, Grausamkeit, Kriegslust und Gewalttätigkeit.

Deshalb ist ein Teil eurer guten inneren Einstellung eure freiwillige Auswahl, und ein Teil ist eine Fertigkeit, etwas das ihr lernen müsst, womit ihr nicht geboren wurdet, weder als ein Individuum noch als eine Rasse. Dies ist das Wachstum von Kultur und Zivilisation, wie Leute lernen diese gute innere Einstellung jedem anderen gegenüber zu haben und die Freude zu teilen.

Studentin: Deshalb basiert ein Teil davon auf unserer natürlichen Begabung und dem Besitz unserer Persönlichkeit. Heute haben wir über Jesu letzte Ermahnungen an die Apostel im Urantia Buch gelesen. Er hat sie zu ihrer Fähigkeit beraten. Er bat sie aufmerksam zu sein auf die Art und Weise, in der sie sich in Beziehung zu anderen Leuten setzen, und sagte ihnen, wie sie sich darum bemühen sollen.

NEBADONIA: Genau: Potenzial variiert von Person zu Person.

Studentin: Richtig, und dann mit welcher Erfahrung auch immer ...

NEBADONIA: ... und sowohl Vererbung als auch Erziehung ...

Studentin: Richtig: und dann kommt die Bereitschaft dazu als das Gewilltsein damit zu arbeiten.

NEBADONIA: Es ist der Wunsch in euch, diese Fähigkeit anderen zu antworten zu erlangen, anstatt, sollen wir sagen, sie auszuschließen oder zu versuchen sie zu auszulöschen, damit ihr nicht mit ihnen umgehen müsst. Ihr könnt zu weit gehen. Ihr könnt sagen, wie es einige Leute tun, dass innere Einstellung alles ist. Es ist nicht ganz das. Nichts ist alles – wenn ihr so wollt. Es gibt ein ganzes objektives Universum außerhalb eurer Einstellung, Aber es ist ein riesiges Ding. (Mutter lacht) Wir sprechen oft darüber offenen Sinnes sein, und das ist noch eine von solchen Fähigkeiten, die ihr lernt – wie man Leute trifft und sie hineinnimmt. (Richtig) Ich glaube, eine der ersten Lektionen die ich gab war zu beachten, nicht eine Abschirmung da draußen festzuhalten um nur bestimmte Typen einzulassen, oder irgendeine ganz begrenzte Einstellung zu entwerfen, wie ihr genommen werden wollt. Wenn ihr den geistigen Mut und die Fähigkeit erlangt das abzuwerfen, weil diese nur schwach ausgeklügelte instinktive animalische Reaktionen sind, dann erhaltet ihr die Belohnung. Ihr erreicht eure Seele zu füllen mit all diesen großartigen wundervollen Wesen um euch. (Richtig)

Michael wies kürzlich darauf hin, dass das wirkliche Wesen hier eins von individueller Freiheit ist, nicht verloren gehen und schrecklich aggressiv werden mit Meinungen von Gesellschaft oder politischer Partei oder sogar Religion. Es ist die individuelle Person dort, diese lebendige Person, und welche persönliche Freiheit und Verantwortung ihre Gesellschaft und Politik und Religion sie zu entwickeln ermutigt. Das ist diese wunderbare Sache, wo der Lehrer erwartet, dass sein Student ihm über den Kopf wächst.

Also nähre weiterhin diese gute innere Einstellung, meine Tochter. Nähre sie weiterhin als das wundervolle lebendige Ding, das sie ist. Und dann ist dies die Belohnung, nicht wahr? Das ist die wundervolle innere Einstellung (Mutter lacht) – wenn du sie hast – dass du andere hereinlocken kannst.

Studentin: Danke.

NEBADONIA: Einer eurer ziemlich alten Philosophen sagte dies, wenn du jemanden liebst wirst du ihn locken. (Studentin lacht) Du jonglierst ziemlich Möglichkeiten aus vor jedem anderen – du weißt – rufend nach dem Besten in jedem anderen. Michaels Beschreibung von Liebe kürzlich war gerade gleich wie Gottes Liebe für euch, gerade das Beste für einen anderen wünschen und ihn herein locken, ein Partner in seiner eigenen Perfektion zu sein. Mach weiter so, und sei in meiner Liebe.

(Gnade bewahren)

Heute Abend, meine Kinder, hoffe ich, dass ich etwas erfolgreich war im Aufzeigen einer bestimmten bewahrenden Gnade in schweren Zeiten, dieser Gedanke von Wachsen jenseits der Notwendigkeit, für schwere Zeiten euch einen Vorwand zu geben zu jedem anderen gut zu sein. Seht die Notwendigkeit der harten physischen Bedürfnisse im menschlichen Leben als ein Geschenk, das euch geerdet bewahrt, das euch einlädt etwas Anerkennung für die Situation jedes einmaligen Augenblicks zu haben. Erkennt, welcher Teil der Situation ihr seid, und was ihr tun müsst sowohl für euch selbst als auch für andere.

Es ist unsere Freude ebenso wie eure, meine lieben Kinder, die Art und Weise wie ihr die Hand ausstreckt zu jedem anderen in aller Zeit, die Art und Weise wie ihr jeden anderen heilt und tröstet und stützt. Dies ist der wirkliche Stoff von Seele und Geist. Das bedeutet die Fähigkeit erlangen, euer gottgegebenes Potenzial für Güte zu erkennen. Wir haben keine Angst um euch, deshalb ruft zu uns. Übt euren Glauben, damit ihr keine Angst um euch selbst haben mögt. Stellt euch vor und erlangt dann ein Gefühl dafür, dass dieses euer Leben ewig ist. Und seid in meiner Liebe. Guten Abend.

ENDE